

Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, 2. April 2013

Beginn: 19:30 Uhr

GH Schörgendorfer, Michaelnbach

**„Glück ist
trainierbar“**



Referent:
Manfred Rauchensteiner



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmannes Karl Hofinger
3. Geschäftsberichte Agrar, MR-Service u. MR-Personal
4. Kassabericht mit Bericht der Rechnungsprüfer
5. Ergänzungswahl des Vereinsvorstandes
6. Referat
7. Allfälliges

Referent: Manfred Rauchensteiner

Thema: Glück ist trainierbar

Im Anschluss laden wir zu einem Leberkäse-Bufferet ein.

Alle Bäuerinnen und Bauern, besonders unsere Mitglieder, sowie die bäuerliche Jugend sind recht herzlich zu unserer Generalversammlung eingeladen.

Wir freuen uns auf euer verlässliches Kommen!

Auszug aus den Vereinsstatuten:

Anträge an die Generalversammlung bzw. zu Tagesordnungspunkten sind von mindestens fünf Vereinsmitgliedern zu unterzeichnen und mindestens drei Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen. Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit von 10 % aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Generalversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist.

„Wenn das so einfach wäre, würde es ja jeder machen!“ Diesen Satz höre ich anfangs immer wieder – allerdings nur anfangs...! Die Gehirnforschung bestätigt, dass wir Gefühlszentren im Gehirn trainieren können wie einen Muskel. Das machen wir sogar permanent. Beschäftigen wir uns mit guten Gefühlen, wachsen automatisch die entsprechenden Zonen im Gehirn und hemmen sogar die negativen Gefühle. Mit entsprechenden Methoden zur Steigerung des Glückspotenzials kann eine bessere Lebensqualität erreicht werden. Wer Tennis lernen will, nimmt sich einen Tennislehrer, wer „Glücklichsein“ lernen will, kommt zu diesem Referat.

„Ich bin aber kein Psychologe im herkömmlichen Sinn, sondern Emotionsberater, Glücksforscher und Wissensvermittler! Denn ich habe keine fixen Rezepte zum Glücklicherweise! Die gibt es meiner Meinung nach auch nicht! Ich habe kein abgeschlossenes Psychologiestudium und keine Lizenz zum Lebensberater, denn dazu müsste ich über zu viele veraltete Denksysteme Prüfungen ablegen.“